

POLYCRETE® Kanalrohre

mit Eiquerschnitt

nach DIN EN 14636-1 u. ISO 18672-1



Tel. +49 (0)5850/18-292 · Fax +49 (0)5850/18-295
 eMail: martin.prigge@meyer-polycrete.com

meyer-POLYCRETE GmbH
 Büro Neetze
 Fraaschweg 1
 21398 Neetze

Bauprojekt:	Absender:
_____	_____
_____	_____
_____	_____
Planung:	Telefon:
_____	_____
_____	Telefax:
_____	Bauunternehmen:
_____	_____
Anlagen:	_____

Nennweite WN/HN						
Menge (m)						

Verkehrslasten nach DIN 1072, DS 804 bzw. ADV

SLW 60 SLW 30 LKW 12
 UIC 71 eingleisig UIC 71 mehrgleisig
 BFZ 90 BFZ 180 BFZ 350 BFZ 550 BFZ 750

Flächenlast (kN/m ²)						
----------------------------------	--	--	--	--	--	--

Grabenform Einzelgraben Mehrfach- bzw. Stufengraben¹⁾ Überschüttung mit Damm

Grabenbreite in der Grabensohle (m), einschl. evtl. Verbau						
--	--	--	--	--	--	--

Böschungswinkel β (°)						
-----------------------	--	--	--	--	--	--

Überdeckungshöhe über Rohrscheitel	h _{min.} (m)					
	h _{max.} (m)					

Grundwasser vorhanden nicht vorhanden betonangreifend Sackungen vermieden Sackungen entstehen

Grundwasserstand über Rohrsohle	h _{min.} (m)					
	h _{max.} (m)					

¹⁾ Bitte Grabenquer- und Längsschnitt beifügen

- Verbauart:**
- waagrecht mit Bohlen
 - senkrecht mit Bohlen
 - senkrecht mit Kanaldielen
 - senkrecht mit Leichtspundprofilen
 - senkrecht mit Spundprofilen
 - Verbauplatten, bzw. Verbaugeräte
 - Sonderausführung (bitte angeben): _____
 - _____
 - _____

	Bodenarten gemäß A 127	Überschüttungsbedingungen für Grabenverfüllung	Einbettungsbedingungen für Rohrleitungen
Anstehende Bodengruppe	G __	Wird der anstehende Boden nicht zur Überschüttung der Leitungszone verwendet, bitte Proctordichte des anstehenden Bodens angeben: Dpr = % (falls bekannt)	
Baugrund	G __		
Einbettung der Leitungszone	G __		B __
Überschüttung ²⁾	G __	A __	
Auflager ³⁾	gewachsener Boden	Sand-Kies-Auflager	Betonauflager

²⁾ Falls Bodenwichte genau bekannt, bitte angeben:

$\gamma_B = \dots\dots\dots \text{ kN/m}^3$

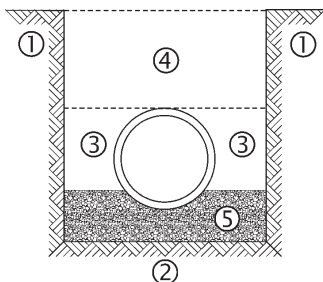
³⁾ Sondergründungen (z.B. Pfahljoch, o.ä.): bitte Tiefe der Gründung unter Rohrsohle angeben:

⁴⁾ Für A3/B3 den Abstand Rohrschaft zu der Verbauwand angeben:

$b' = \dots\dots\dots \text{ m}$

Rammtiefe unter Rohrsohle angeben:
(Unterrammtiefe t_s)

$t_s = \dots\dots\dots \text{ m}$



Erläuterungen:

- G1=** Nichtbindiger Sand und Kies (GE, GW, GI, SE, SW, SI)
- G2=** Schwachbindiger Sand und Kies (GU, GT, SU, ST)
- G3=** Bindige Mischböden, Schluff ($G\bar{U}$, $G\bar{T}$, $S\bar{U}$, $S\bar{T}$, UL, UM)
- G4=** Bindige Böden, Ton (TL, TM, TA, OU, OT, OH, OK)
- G0=** Organische Böden (Schlick, Klei, ...) Bitte inneren Reibungswinkel ϕ' angeben: $\phi' = \dots\dots\dots^\circ$
- A1/B1 =** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtet (ohne Nachweis der Verdichtung).
- A2/B2 =** Senkrechter Verbau mit Kanaldielen oder Leichtspundprofilen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten und -geräte bei schrittweisem Rückbau. Für Überschüttung: auch unverdichtet Einspülen (nur für Böden der Gruppe G1).
- ⁴⁾**A3/B3 =** Senkrechter Verbau mit Spundwänden, Bohlen, Verbauplatten, -geräte, ohne daß eine Nachverdichtung erfolgt.
- A4/B4 =** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtet (mit Nachweis der Verdichtung)

Datum:

Unterschrift: